



Ercheint täglich — an Werktagen mittags 12 Uhr, Sonntags am Vorabend.
Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei Haus.
Postbezug Mk. 2.10 vierteljährlich ohne, Mk. 2.52 mit Zustellgebühr.
Reise-Bestellungen: Tägliche Verendung nach allen Orten Deutschlands frei unter Streifband Mk. 0.50 wöchentlich; Ausland Mk. 0.75 wöchentlich.
Der Bezug kann jeden Tag beginnen und jeden Tag abgebrochen werden.
Unverlangt eingelangte Manuskripte werden nicht zurückgegeben.

Zellenpreise der Anzeigen: Lokale geschäftliche Anzeigen, Familien-, Verkehrs-anzeigen umf. 15 Pfg., Stellengesuche 10 Pfg. — Anzeigen von Behörden, Notaren, Rechtsanwälten, Gerichtsoffizieren, Auktionatoren umf. aus dem Verbreitungsbezirk 20 Pfg. Finanz-Anzeigen, politische u. Wahl-Anzeigen 25 Pfg.
Alle Anzeigen von auswärts 25 Pfg. Reklamen 80 Pfg.
Im Falle gerichtlicher Klage oder bei Konkursen fällt der bewilligte Rabatt fort.
Platz- und Datumvorschriften ohne Verbindlichkeit.

Äußerst preiswert!

Halbfertige Roben.

Serie I	früherer Preis bis 18.— jetzt	10.75
Serie II	früherer Preis bis 24.00 jetzt	12.75
Serie III	früherer Preis bis 32.00 jetzt	18.75
Serie IV	früherer Preis bis 48.00 jetzt	27.50
Serie V	früherer Preis bis 75.00 jetzt	48.00

Kleiderstoffe.

Einmaliges Angebot!

Posten I . . . per Meter **80** Pfg.

Posten II . . . per Meter **I.25**

Halbfertige Blusen.

Serie I jede Bluse	75 ⚡
Serie II jede Bluse	1.95
Serie III jede Bluse	2.95

Taschentücher.

Taschentücher weiß, Leinen	1/2 Dbd.	2.00
Taschentücher echt Madeira	Stück 1.75	95 ⚡
Taschentücher mit Buchstaben	Karton 4.25 3.90 2.25	1.35
Taschentücher imit. Madeira mit reizender Stickerei	Stück	75 ⚡
Taschentücher für Matiné und Blusen	Stück	75 ⚡
Taschentücher seidene, weiß und farbig	Stück 400 bis	95 ⚡

1 großer Posten
Herren-Batist-Tücher Stück **38** ⚡

Moderne Waschstoffe!

Mousseline-imitat., helle und dunkle Muster, mit und ohne Bordüre	Meter 36	28 ⚡
Mousseline-imitat., aparte Dessins, mit und ohne Bordüre	Meter 58	42 ⚡
Uni Wollmousseline in vielen Farben	Meter	95 ⚡
Wollmousseline in beliebten Streifen und Tupfenmustern	Meter 1.10	90 ⚡
Wollmousseline türkische Muster, aparte Farbestellungen	Meter 1.30	1.10
Wasch-Voile uni, ca. 115 cm breit	Meter	1.75
Foulardine leicht fließendes Gewebe mit hohem Glanz	Meter 1.75 1.30	90 ⚡

Leinen-Zephir imitiert helle und dunkle Streifen Meter **38** ⚡

Elsässer-Perkal für Blusen und Oberhemden Meter **60** ⚡

Kleiderleinen imitiert mode Fond mit feinen Nadelstreifen Meter **80** ⚡

Schweizer-Seidenbatist ca. 120 cm. breit, großes Farbensortiment Meter **85** ⚡

Zephir gutes deutsches Fabrikat, in neuen Streifen Meter 95 **75** ⚡

Zephir Original Wiener Qualitäten in aparten Dessins Meter 1.40 **1.25**

Wiener Popeline für Kostüme und Kleider in vielen Modifarben Meter **1.50**

Farbige Tupfenmulle Schweizer Fabrikate Meter 1.90 **1.50**

Weisse Tupfenmulle Meter 1.35 95 **58** ⚡

Kleiderleinen grob- und feinfädig Meter 1.75 1.25 **90** ⚡

Cöper-Satin uni und gestreift für Knaben-Anzüge Meter 95 **75** ⚡

Weisse Waschstoffe, Panamas, Cheviots, Ripse, Cotelés, Batiste, Mulle, Stickereistoffe in grosser Auswahl.

Leonhard Tietz

A.-G.

Beachten Sie bitte unsere Fenster Remigiusstrasse.

1 Rolle, Rein. Manuskript über

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values/notes. Includes entries like '1. Ziegung der 5. Klasse 224. Agl. Bruch. Contente.' and various numerical data.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values/notes. Includes entries like '2. Ziegung der 5. Klasse 224. Agl. Bruch. Contente.' and various numerical data.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values/notes. Includes entries like '3. Ziegung der 5. Klasse 224. Agl. Bruch. Contente.' and various numerical data.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values/notes. Includes entries like '4. Ziegung der 5. Klasse 224. Agl. Bruch. Contente.' and various numerical data.

Advertisement for 'Auch beim Nachfüllen' (Also when refilling) for MAGGI's Würste (Maggi's Sausages). Includes text about quality and a small illustration of a sausage.

Real estate advertisements including '5000 Wfl.', 'Eckladenlokal', 'Familien- und Fremden-Pension', 'Villa', and 'Haus'.

Real estate advertisements including 'Benel', 'Godesberg', 'Haus', 'Balkon- oder Erkerzimmer', and 'Wohnung'.

Real estate advertisements including 'Wiener Café', 'Kleine Wohnung', 'Wohnzimmer', 'Manufaktur', 'Bäckerei und Konditorei', and 'Wohnung'.

Real estate advertisements including 'Gärtnerlehrling', 'Weinstockhülle', 'Einige Arbeiter', 'Gärtnergehülfen', 'Kraft. Arbeiter', 'Junge Leute', and 'Wohnung'.

Besuchen Sie

Blömer's Ausnahme-Tage

Beachten Sie die Extra-Ausstellung in meinen Schaufenstern! Lassen Sie diese selten günstige Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen! Es liegt in Ihrem eigenen Interesse!

für Extra-Posten:

Kleiderstoffe!
Waschstoffe!
Baumwollwaren!
Seidenstoffe!

30—35,000 Mark

1. Hyp. gesucht auf prima Ob-
jekt Nähe Bonn. Lage Herrn
Schmidt 60000 Mk. Hinter ge-
suchte 1. Stelle, noch 30000
Mk., welche stehen bleiben, ev.
auch prima Bürgen, zahlb. bis
zu 5 Prozent. Offerten unter
D. 156, an die Expedition.

9000 Mk.

auf 1. Hyp. von Selbstverleiher
gegen eine Sicherheit von 18000
Mk. u. gute Bürgschaft sofort
gekauft. Off. u. D. 815, an die Expedition.

Mk. 20000

gegen 1. Hypothek vom Selbst-
geber gekauft. Off. u. D. 815,
an die Expedition.

75,000 Mk.

And geteilt an 1. u. 2. Stelle
provisionfrei, am liebsten durch
Agenten sofort auszuweisen.
Off. u. D. 857, an die Exp.

10—11000 Mark

auf 1. Hypothek auszuweisen.
Off. u. D. 813, an die Exp.

Privatkapital

4. u. 13. u. 20000 Mk. auf
1. Hyp. auszuweisen. M. Rühl
Stadenstraße. Rückporto.

Zinsen-Ersparnis

kann man ev. durch Ablösung
der 1. u. 2. Hypothek erzielen.
Erstfällige Bezahlungen bis 3.
Jahren des Wertes bei 41
Proz. Zinsen 10 Jahre fest
übernimmt große Bank. Keine
Bermittlerprovision. Agenten
provis. 100. Off. u. D. 857,
an die Exp.

100000 Mk.

auf Stadt- u. ländl. Objekte, ge-
teilt zu vergeben. Näb. durch J.
Thönnies, Bonn, Markt 41.

Geld-Darlehen

an kreditfähige Leute schnell u.
verhältnismäßig durch J. Thönnies,
Bonn, Markt 41.

2, 3, 5, 6, 8, 10, 12, 15,

18, 20, 25, 50000 Mk.
u. höher erstklassig auszuweisen.
Alb. Meyer,
Kerpstr. 1924, Thomastr. 41.

Möbel-Sonder-Angebot

wegen vollständiger Räumung bis 25. Juni, da am 1. Juli

Leonh. Tietz A.-G. meine Räume bezieht.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe meines seit 18 Jahren bestehenden renommierten Geschäfts.

Es kommen nur solidest gearbeitete, äusserst gediegene, hauptsächlich süddeutsche Fabrikate und Modelle unter voller Garantie der Firma M. Markiewicz-Berlin zum Verkauf.

Gekaufte Möbel werden beliebig lange
: : : sorgfältig aufbewahrt. : : :

Eine grosse Kollektion

Herrenzimmer-Einrichtungen

sowie Speisezimmer-Einrichtungen

jeder Preislage. Sehr schöne, praktische

Schlafzimmer-Einrichtungen.

Verschiedene aparte Salons mit soliden Bezügen. Einzelne Möbel, als: Umbauten, Kredenzen, Ausziehtische, eichen. Damenschreibtische, Klubsessel, Dielen-Möbel u. Flurgarderoben modernster praktischster Art; Uebergardinen, Halbstores und deutsche Teppiche, 2x3 und 2 1/2 x 3 1/2 gross.

M. MARKIEWICZ

Köln, Hohe Strasse 38.

Das Jahrgedächtnis

für die verstorbene Frau

Pet. Theod. Hemmersbach

geb. Franziska Düren

findet Montag den 15. Mai, morgens 9 Uhr, in
der Münsterkirche statt, und wird dazu freund-
lichst eingeladen.

Euchtliges Mädchen

in aller Hausarbeit erfahren,
gegen hoh. Lohn f. H. Haushalt
gekauft. Thomastr. 11.

Köchin

gekauft für 1. Juni für herrsch.
H. Haushalt. Gute Empfehlung. erl.
Nachstr. Koblenzstr. 148.

Anfertigung kostenlos.

Infolge grösseren Abschlusses
in den so beliebten bulga-
rischen Blusen bin ich in
der angenehmen Lage, die An-
fertigung nach Mass für die Folge
kostenlos zu übernehmen.
Alleinverkauf für Bonn und
Umgebung Leinen-Haus Jos.
Rademacher Nachf., Fern-
ruf 1322, Sternstrasse 16.

Ein junges Mädchen

zur Erlernung der Küche und
des Haushalts bei Familienan-
stellung ohne gegenl. Vergütung.
Off. u. D. 492, an die Exp.

Unabh. Frau oder Mädchen

zum Waschen u. Putzen gesucht.
Wedenheimerstr. 40, 1. Etg.

Einfaches kath. Fräulein

vom Lande, gel. Alters, sucht sof.
Stelle in ruh. Hause, evtl. auch
zur Ausb. Gute Zeugn. verb.
Off. u. D. 631, a. d. Exp.

Fräulein

im Haushalt u. in der Kranken-
pflege durchaus erfahren, noch in
unabhängiger Stellung, wünsch.
sich zu verändern. Off. u. D.
erb. u. D. R. 504, a. d. Exp.

Gebild. junges Mädchen

evangel., in bürgerl. Küche durch-
aus perf., möchte sich als Stütze
der Hausfrau betätigen. Selbige
ist kinderlieb, musikalisch un-
terrichtet zu lesen. Off. u. D.
833, postl. Godesberg.

Mädchen

in kleinen herrschaftlichen Haus-
halt sofort oder 1. Juni gesucht.
Godesberg, Bismarckstr. 23.

Fräulein, 40 J., Witwe, aus

bes. Familie, das keine Ar-
beit sucht u. mehr Jahre selbst.
Haushalt geführt, sucht zum
1. oder 15. Juni Stellung bei
Familienanstellung. Gute Zeugn.
nisse vorhanden. Offert. unter
D. 820, an die Exp.

Junges Mädchen

20 Jahre alt, in Schreibmaschine,
Stenographie und etwas Buch-
führung bewandert, sucht Stelle
auf Kontor.
Offerten unter D. R. 156, an
die Expedition des G.-A.

Tücht. Arbeiter

und Arbeiterinnen
für lohnende dauernde Be-
schäftigung gesucht.

Wessels Wandplatten-Fabrik

Dransdorfer Weg.
mit Kalkbrennerei gesucht. Off.
u. D. 967, an die Exp.

Junges Mädchen

gekauft.
Koblenzstr. 72.

Köchin, Küchen-

und Zweitmädchen gegen hohen
Lohn gesucht für hier u. auswärts.
Frau Johann Wedemeyer,
Stellend. Weidenberg 15.

Junge unabh. Frau

sucht Stelle zu Kindern. Doro-
theenstr. 89, 1. Etg., 2. X. 1000.

Kraft. Lehrling

für Manufaktur- u. Kon-
fektions-Geschäft und Haushalt
gekauft. Frau Jos. Schorren-
berg jr., Pina Markt 2 u. 3.

Wärterin

oder älteres Kindermädchen
für ein 1-jähriges Kind. Wei-
naden erwünscht. Frau Re-
gierungs-Rat Herr Bothe, geb.
Engels, 3. Engelskirchen.

Mädchen

für alle Hausarbeit gesucht.
Monat. Lohn 24 Mk. u. Trint.
geb. Giesl, Bonn.

Unverl. Mädchen

welches kochen kann und etwas
Hausarbeit übernimmt. Kennt-
nisse im Bügeln und Nähen er-
wünscht. Gute Zeugnisse aus
herrschaftlichen Häusern erforder-
lich. Zweitmädchen vorhanden.
Offerten unter D. R. 22,
postlagernd Bonn.

Besseres Fräulein

welches 1 Jahr im Haushaltungs-
Büro war, sucht Stelle als
Stütze im bürgerl. Hause. es wird
mehr auf gute Behandlung als auf
Lohn geachtet. Off. u. R. 35, an die
Agentur d. Gen.-Anz. Godesberg.

Küchenmädchen

welches schon auf Gütern gedient
gekauft.
Off. u. D. R. 29, an die Exp.

Zimmermädchen

für eine Fremdenpension gef.
Dresdenerstr. 1.

Junges Mädchen

welches in besserem Hause gedient
hat, sucht Stelle. Gute Zeugn.
vorhanden. Offerten unter
D. R. 10, postl. Godesberg.

Fräulein

sucht Stelle zum Servieren. An-
gebote u. D. 341, a. d. Exp.

Perfekte Bäckerin

ins Haus gesucht.
Goethestr. 38.

Gelehtes Mädchen

in stillen Haushalt (2 Pers.)
gekauft. Neusterstr. 25.

Mädchen

in kleinen herrsch. Haushalt v.
2 Personen zum 1. Juni ge-
sucht. Goethestr. 38.

Mädchen

in ruh. Privathaus für alle
Hausarb. gesucht. Gute lang-
jährige Zeugn. Frau Sigmund
Waggenburg, Bonn, Reberstr. 20.

Mädchen

in ruh. Privathaus für alle
Hausarb. erf. Mädchen
mit gut. Zeugn. 3. Juni ge-
sucht. Goethestr. 38.

Mädchen

in ruh. Privathaus für alle
Hausarb. erf. Mädchen
mit gut. Zeugn. 3. Juni ge-
sucht. Goethestr. 38.

Mädchen

in ruh. Privathaus für alle
Hausarb. erf. Mädchen
mit gut. Zeugn. 3. Juni ge-
sucht. Goethestr. 38.

Mädchen

in ruh. Privathaus für alle
Hausarb. erf. Mädchen
mit gut. Zeugn. 3. Juni ge-
sucht. Goethestr. 38.

Mädchen

in ruh. Privathaus für alle
Hausarb. erf. Mädchen
mit gut. Zeugn. 3. Juni ge-
sucht. Goethestr. 38.

Mädchen

in ruh. Privathaus für alle
Hausarb. erf. Mädchen
mit gut. Zeugn. 3. Juni ge-
sucht. Goethestr. 38.

Varieté „Zur Sonne“

Heute Sonntag den 14. Mai,
abends 8 1/4 Uhr:

Vorletzte Vorstellung vor der Renovation.

Hervorragende

Spezialitäten-Vorstellung.

Sonntag morgen 11 1/2—1 Uhr:

Matinée.

Rheingold Beuel

Bes. D. Hofbach.

Heute Sonntag, abends 8 Uhr:

Großes Militär-Konzert

ausgeführt von der Husarenkapelle unter Leitung

des Kgl. Obermusikmeisters Th. Bielefeld.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in

der Glashalle statt.

St. Thomas-Kranken-Verein Hefeld.

Zur Feier des

25jähr. Stiftungs-Festes

findet am Sonntag den 14. Mai im Lokale von

Joh. Engels

Großer Festball

statt. Anfang 4 Uhr. Es laden ergebenst ein.

St. Thomas-Kranken-Verein und Joh. Engels.

— Auf Wunsch wird nachmittags Kaffeeabend verabreicht. —

Mehlem am Rh.

Hotel u. Pension Villa Friede.

Endstation der Dampfbahn Bonn-Mehlem.

Vornehmes, modernes, allen Ansprüchen genügendes

— Haus 1. Ranges. —

Prachtvolle Feste — Restaurations-Räume

u. große Garten-Anlagen.

Table d'hôte 1 Uhr Soupers von abends 6 Uhr ab.

— Mai- u. Erdbeer-Bowle. —

Peter Spindler.

Tel. Amt Godesberg 296.

Friesdorfer Kirmes

Arndtruhe.

Montag

den 15.

Mai,

nachm.

von

4 Uhr

ab:

Frei-Konzert.

Gebild. evgl. Dame

gekauft. Alters, sucht für 4 Wochen

(Juni) Stellung als Vertreterin

der Hausfrau. Reisebeilegerin

oder dergleichen. Gute Zeugn.
u. Referenzen vorhanden. Off.
u. D. R. 476, an die Exp.

Mädchen

welches die gute bürgerl. Küche

versteht und Hausarbeit über-
nimmt. Gute Zeugnisse erforderl.
Koblenzstr. 2.

Mädchen

gekauft, Endenicherstr. 57.

Büfett-Fräulein

mit guten Zeugn. sucht sofort

Stellung hier oder auswärts.
Rab. Aust. Callistraben 9.

Mädchen

für alle Arbeit gesucht.

Frau Josef Köber,
Brüdergasse 9.

Zuarbeiterinnen und

jung. Taillnarbeiterinnen

für sofort gesucht.

Breitenstr. 54.

Gartenschläuche

aus Gummi oder Hanf.

Billige bis ganz hervorragend gute Qualitäten
nebst allem Zubehör,

empfehlen

Schlauchwagen, Schlauchrollen

etc. in reichster Auswahl

Mathias Ollendorff

— Telephon 1555. —
3 Fürstenstrasse 3.

Von Nah und Fern.

* **Bonn der Mosel, 11. Mai.** Die Ausflüchter auf ein reiches Obstjahr sind die denkbar günstigsten. Steinobst zeigt überreichen Fruchtbehang, ebenso das Kernobst. Alles deutet darauf hin, daß wir ein so gutes Obstjahr bekommen, wie 1898.

* **Düren, 12. Mai.** Ein hiesiger Geschäftsmann, in dessen Anwesen es in den letzten Wochen zweimal gebrannt hat, wurde mit seinem Sohne unter dem Verdacht der Brandstiftung verhaftet. Der Sohn hat für sich die Tat gestanden, er bekennt jedoch, daß sein Vater an der Brandstiftung beteiligt sei.

* **Köln, 12. Mai.** Der Bauunternehmer Otto Hemming von hier, der zwei städtische Bauassistenten öffentlich der Verrätherlichkeit beschuldigt hatte, ist deswegen gestern vom hiesigen Schöffengericht zu vier Monaten Gefängnis verurteilt worden. Der vom Angeklagten angezogene Wahrheitsbeweis mangelte gänzlich.

* **Reicholz bei Düsseldorf, 12. Mai.** Auf 3 bis 1 Million Mark schätzt die Verwaltung der Rheinmühlen-A.G. den durch das Großfeuer in der vergangenen Nacht verursachten Schaden. Der Schaden ist durch Versicherungen gedeckt. Mit dem Wiederaufbau der Mühle soll sofort begonnen werden. Die Entstehung des Feuers konnte bisher noch nicht festgestellt werden.

* **Saarbrücken, 12. Mai.** Der Blumentag am Sonntag hat hier 22.500 Mark erzielt.

* **Saarbrücken, 12. Mai.** Der Reinertrag des hiesigen Blumentages beträgt 36.000 Mark; die Gesamteinnahme stellte sich auf 42.500 Mark.

* **Gießen, 12. Mai.** Der frühere Student Max. meren aus Altona, jetzt Schauspieler beim Komödienhaus in Frankfurt, stand vor der hiesigen Strafkammer unter der Anklage, beim Doktorexamen die falsche eidesstattliche Versicherung abgegeben zu haben, daß er andere wie von ihm angegebene Quellen in seiner Dissertation nicht benutzt habe. Es ergab sich nämlich, daß manche Stellen ohne Quellenangabe wörtlich einem wissenschaftlichen Werk entnommen waren. Die

Strafkammer hielt eine Vernehmung des Gidepflüchters für vorliegend und erkannte auf 1 Monat Gefängnis.

* **Berlin, 12. Mai.** Gestern früh zwischen 4 und 5 Uhr unternahm, wie kurz berichtet, der Flugpilot Hans Voormüller, ein 22-jähriger junger Mann, auf seinem Poulain-Glinder Flugversuche, abgesehen das Wetter noch etwas neblig war. Er flog ungefähr auf drei Meter Höhe empor, verlor aber scheinbar die Richtung. Als er gegen 5 Uhr in der Nähe des Eingangs D an der Glinder Seite auf dem alten Startplatz landen wollte, sah er im letzten Augenblick, daß sich dicht vor ihm die Barriere befand, die den Flugplatz einmündet. Voormüller rief daher seinen Apparat, der bereits den Boden berührt hatte, nochmals hoch und kam auch glücklich über die Barriere hinweg. Etwa zehn Meter vor dieser Barriere entfernt steht das alte Postgebäude. Der Flugapparat flog gegen das Dach dieses Gebäudes und bohrte sich förmlich in die Holzwand ein. Zweifellos hat es der noch unerfahrene Flieger in seiner Aufregung vergessen, den Motor rechtzeitig abzustellen. Voormüller wurde mit aller Gewalt gegen einen Dachsparren gepreßt und erlitt neben einer Verletzung über dem linken Auge schwere innere Verletzungen. Der Motor lief noch einige Sekunden weiter, bis sich die Propeller in Drähten verfangen. Der Unfall wurde von dem Mitflieger Voormüllers, Scherf, beobachtet, der sofort zur Unfallstelle eilte. Als er eintraf, hing Voormüller noch in seinem Apparat, hatte aber bereits die Bewußtsein verloren. Scherf holte einen Arzt aus Johannisthal, der aber keine Hilfe mehr bringen konnte. Voormüller erlag seinen Verletzungen nach wenigen Augenblicken. Die Untersuchung ergab, daß er mehrere Rippenbrüche und eine Verletzung des linken Lungenflügels erlitten hatte. Außerdem war der Brustkasten eingedrückt. Ein Sparren hatte sich tief in die Lunge gehöhrt. Nach dem Bekanntwerden des Unfalles wurden die Flüge auf dem Flugplatz Johannisthal eingestellt. Die Flaggen des Flugplatzes wurden auf Halbmast gesetzt.

* **Offenbach, 10. Mai.** Heute nachmittag wurde das Auto des hiesigen Fabrikanten Albert Kopp, das auf der Offenbacher Landstraße zwischen zwei sich begrenzende Stra-

ßenbahnwagen geriet, vollständig zerstört. Das auslaufende und sich entzündende Benzin löbte hell auf und verbrannte den Frankfurter Trambahnwagen zum Teil, das darunter liegende Auto gänzlich. Die Insassen des Autos und des Trambahnwagens konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Der von Offenbach kommende Trambahnwagen wurde nur ganz unbedeutend beschädigt.

* **Wien, 11. Mai.** Eine hübsche Geschichte aus dem Tierleben, die den Vorzug hat, wahr zu sein, spielte sich in dem in der Waidau gelegenen Revier eines bekannten Wiener Jagdherrn ab. Ein Jäger hatte eine Fehde schmerz angefochten, die aber noch die Kraft fand, in den Bau zu fahren. Es wurde nun eine scharfe Dachhündin in den Bau gelassen, die auch nach kurzer Zeit die verendete Fehde herausschleppte, gleich darauf aber wieder in den Bau schloß. Die Jäger warteten und warteten und schließlich blieb nichts anderes übrig, als zu graben. Nach einiger Mühe fand man den Kessel. Es zeigte sich nun, daß vier junge lebende Füchse darin waren und von der Hündin die vor kurzem ihre Jungen verloren hatte, mit allem Eifer einer wirklichen Mutter — gejagt wurden. Man brachte sie mit den Jungen in die Wohnung ihres Besitzers, wo sie jetzt in einer Ofenstube haust.

* **Paris, 12. Mai.** Eine Modistin in der Rue de la Paix hat die Prinzessin Luise von Belgien für gelieferte Damenkleider im Betrage von 77.000 Francs verklagt; die Prinzessin fand die Rechnung zu hoch und verweigerte die Zahlung. In der gestrigen Verhandlung vor der ersten Kammer des Zivilgerichts wurde der Modistin voll Recht gegeben und die Prinzessin zur Zahlung des eingeklagten Betrages verurteilt.

* **Marseille, 12. Mai.** Hier wollten gestern zwei Schulleute einen gefährlichen italienischen Apachen namens Jean Tagliarero verhaften, der bereits achtmal bestraft ist und ausgewiesen werden soll. In dem Augenblick, wo die Schulleuten, mit dem er den anderen schwer am Bein verwickelte, sich zur Wehr und ergreifen den Revolver des einen Schulleuten, mit dem er den anderen schwer am Bein verwickelte. Jetzt entwand der Verwundete dem Apachen die

Waffe und schoß Tagliarero mit einem Schusse durch die Brust nieder; dieser war sofort tot.

* **New-York, 11. Mai.** Die Staatsdruckerei in Washington wird bald im Besitze der drei größten Geldschranke der Welt sein. Die Schränke sind für die Aufbewahrung von Papiergeld, von Druckstöcken und Post- und Stempelmarken bestimmt. Ein jeder wird 80 Fuß lang, 12 Fuß hoch und 30 Fuß breit sein; die einzelnen Türen sind 8 Fuß hoch und die einzelnen Schränke bestehen aus Eisenblech, aus Stahl und aus einem Stahl, eine Verbindung, die als die widerstandsfähigste betrachtet wird. Um den Stahl für die neuen Schränke nach Washington zu transportieren, werden 800 Frachtwagen notwendig sein. Der Bau der Geldschränke nimmt etwa drei Jahre in Anspruch und die Kosten werden auf 2½ Millionen Mark geschätzt.

Wie man die Schuppenbildung beseitigt.

Von einem Spezialisten.

Es ist eine altbekannte Tatsache, daß die Bildung von Kopfschuppen für fast alle Krankheiten des Haarbesitzes verantwortlich zu machen ist, insbesondere auch für das Haarausfallen und das frühzeitige Ergrauen der Haare. Manchem dürfte daher das nachfolgende Rezept zur Vermeidung eines verheerenden Gedylls willkommen sein, von welchem ein hervorragender Spezialist nach eigenen und weitestehenden Versuchen erklärt hat, es beizubehalten die Schuppenbildung nicht schon bei einer bis dreimaligen Anwendung vollständig. Man kann sich dies Rezept leicht von einem Apotheker oder Drogerien annehmen lassen. 85 gr. Ray-Rum, 30 gr. Livola de Composee, 1 Gr. krist. Menthol. Dies wird ordentlich durcheinandergelutet und in dann nach halbtägigem Stehen gebrauchsfertig. Die fertige Mischung, welche man sich übrigens auch durch Aufkochen von 1/2 Teelöffel befeuert Parfüm parfümieren lassen kann, reibe man morgens und abends mit den Fingern in das Haar ein. Dieses Rezept ist kein Haararzneimittel, es ist aber unbedenklich zur Stärkung des Haarwuchses und erwirkt sich bei fortgesetzter Anwendung sehr als sehr dienlich zur Wiederherstellung seiner natürlichen Art.

Photographisches Atelier „Central“

Segall & Co.

Sürst 9b.

Sürst 9b.

Probepbilder

von allen Aufträgen.

Wiederholungen kostenlos.

Auch Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Nur matt Bilder

12 Visit matt 2.80

12 Cabinet matt 6.00

Statt jeder besonderen Anzeige.

Christus ist mein Leben,
Und Sterben ist mein Gewinn.
Phil. 1, 21.

Heute nahm der Herr über Leben
und Tod unsere liebe gute Tante

Fraulein

Marie Krafft

nach langem, schwerem, mit der
größten Geduld ertragenen Leiden,
im Alter von 83 Jahren zu Sich in
die ewige Heimat. Sie starb im
festen Glauben an ihren Herrn und
Erlöser.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bonn, den 12. Mai 1911.

Die Beerdigung findet Montag
den 15. Mai, nachmittags 5 Uhr,
statt.

Vorher ist eine Trauerfeier im
Hause.

Lorbeerbäume

bester Balkon- und Hauschmuck.
Staubend billig.

Das Paar von 12.00 Mark an.
Gleichfalls empfehle

Bepflanzen von Balkonkästen.

Großer Vorrat in Balkon-Pflanzen.

Gärtnerei Mich. Hennes

Römerstraße 55.

Eischränke

in Glas und Zink ausgelegt
größte Auswahl zu bekannt billigen
Preisen empfiehlt

Aloys Hansen, Bonn

Bornheimerstr. 22 Sternstr. 35, 1. Et.
Telefon 435.

Sichere Existenz.

Alle Leute brauchen ihr Wohl-
gehalt. 45 Hec. low. ein rentabl.
Rechnungs. Renditeverdienst nicht
beobacht. zu verkaufen. Offerten
unter „Alte Leute“ a. b. Exp.

Bücher

18 Bände Belletristik u. Masina, 14
Bände d. Werke, 4 Bände d. Kunst
u. 4 Bände d. Universalien u. t. Jabra.
in Dramat. wie neu bill. zu ver-
kau. Akkumulatoren, 4 Bände,
für Lichtanlage billig abzugeben.
Off. u. b. b. 106 an die Exp.

Anton Dahm

empfiehlt

KüppersbuschHerde

für

Verlobte.

Bonn

Stoekenstrasse 20-24. — Haus- und Küchengeräte.

Gummi- und Asbest-Waren, Schläuche,
Maschinen- und Zylinder-Oele, Fette.
Sämtliche technische Bedarfsartikel.

— Anerkannt vorzügliche Fabrikate. —

Lieferant städt. u. königl. Behörden, Fabriken etc



Peter W. Lichtenberg

Bonn, Nöggerathstrasse 9.

Import — Export. Fernsprecher 32.

Gärtner

kaufen billigt!



Größte Auswahl

Rasenmäher

Baumseerren

Drahtgeflechte

Blumenspreizen

Stahldraht

Gärtnerpaten

bei

Anton Dahm

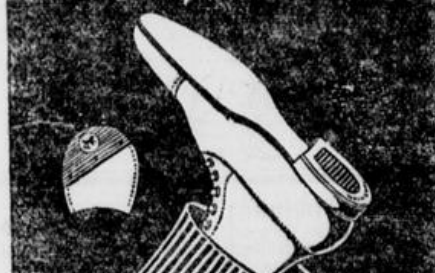
G. m. b. H.

Eisenhandlung,

Bonn,

Stoekenstraße 20-24

GUMMI-ABSÄTZE



Angenehm, weich u. elastisch!
Dauerhafter als Leder!
Eine Wohlfahrt für Jeden!

Verlangen Sie von Ihrem Schuhmacher,
Continental-Gummi-Absätze.

Auch erhältlich in Lederhandlungen u. Schuhgeschäften.

Schweimer Gummiwaren-Industrie, G. m. b. H., Schwelm i. Westf.

Kartoffeln.

Officiere alle Sorten Speise-Kartoffeln: Magnum bonum,
Industrie rote Rautschalen

zu billigsten Tagespreisen

franko Haus. Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Hubert Kerz

Kartoffel-Großhandlung, Bornheimerstraße 56.

Bonn 1906.



Kronprinzl. Hofkonditorei

Ritterhaus

Verband- u. Bestellungs-

Gesellschaft

gegründet 1890

Fernspr. 1067. :: Kaiserstraße.

Neues grosses Café

mit Veranda

(eines der schönsten des Kontinents).

Bruteier

von 11 gelber. Stollenen. raffi-

rein zu verkaufen. Jovendort,

Marktstraße 111, 1. Etage.

Starker Ziehhund

zu verkaufen, Marktstraße 18.

Verren- und

Damenrad

mit Freilauf u. Schritt billig

zu verkaufen. Adolm. St. Vart.,

Marktstraße 111, 1. Etage.

Näherin

zu verkaufen, Marktstraße 18.

Preis pro Stück 10 Pf.



Neuester Schläger!
Erfolg verb. Allein. Fabrik.
Hr. Max Lehmann & Co.
Hertlin S. W. 47/103.

Bade-Einrichtung

wie gebraucht, repariert
wie neu. billig zu
verkaufen. Marktstraße 10

Möbel

ohne Preisaufschlag
hochwertige wie gut billige
sowie Einrichtung. u. eine Möbel
jeder Art kann man mit bequem
Anschaffungsbedingung. ante
wertigste Sam. Best. wollen ihre
Werte mit 500. an der Exped.
einsenden. Die Lieferung ausführt
Daher ist neues nütz. Möbel.
einen Panel'sa Bettsofa.
Kabinettstühle etc., billiger
Preis zu verkaufen.

Frau J. Ludwig

jetzt Josephstraße 37

zahl. staunend hohe Preise für

besten Damen- und Kinderkleider

Schuhe, Möbel,

Bilder, Federbetten,

Speicherladen usw.

Karte genügt, kommt persönlich

Kauf un. erbaute

Zeignetmaschine

(Euh. Cor. Alch. Dillig) mit

Schwarzdruckschreiber u. Ziffer

elekt. Motor sehr billig zu ver-

kauf. Bei Versand von prima Ober-

länder Kretz in jed. Quantum

Josef Dommen. Bäcker,

Bollender.

Gebr. Fahrräder

8 Dürkop m. Freil. 30-70 W.

1 Dürkop fast neu 80 W.

1 Dürkop mit Freilauf 50 W.

2 Dürkop 40 u. 50 W.

1 Dürkop, fettenlos, fast neu

1 Dürkop-Derron-Rad, fast neu

1 Columbia-Derronrad 40 W.

und diverse andere billig abzu-

geben.

32 Münsterstraße 32.

Dürkop-Vertretung.

1 neue

Emaill-Badewanne

1 neue Badewanne zu 120,-

verkauft. Die Wanne ist

billig zu verkaufen. Gleichzeit

empfehle mich bei vorstehenden

Pfingsten auf hoher See!

an der Küste Englands u. Frankreichs

vorüber von Bremen über Southampton

und Cherbourg

in vier Tagen hin und zurück

Abfahrt: Sonnabend, 3. Juni mit Dampfer

„Prinz Friedrich Wilhelm“, Capt. Prehn.

Rückkunft: Dienstag, 6. Juni mit Schnell-

dampfer „Kronprinzessin Cecilie“

Capt. Högemann.

Preis der Seefahrt:

1. Klasse hin und zurück . . . M. 100.—

2. „ „ „ „ . . . „ 65.—

Man verlange das Heft „Nach dem englischen

Kanal“

sowie weitere Auskunft vom

Norddeutschen Lloyd, Bremen,

oder dessen Vertreter

in Bonn: Heinrich Brinck,

Am Hof 9.

Gildenhaus Poppelsdorf

Martin Klüsch.

Sonntag den 14. Mai 1911:

Tanz-Vergnügen.

Entre frei.

Antonia 5 Uhr.

Friedrichsruhe

Venusberg.

Schönstes

Garten-Restaurant

— der Umgegend. —

Ruhige Sitzplätze unter großen Schatt. Kirchbäumen.

Bekannt guter Kaffee.

Vorzügliche Malbowie.

Kinder- und

Wagen

zu verp. Dorotheenstr. 71. Vart.

zu verkaufen

Boxerhündin

schwarz-braun ge-

fleckt, von prägn. Stammeiten

zu verkaufen

Ziehhund

Marktstraße 24/28.

Gut möblierte Zimmer

evtl. Salon und Schlafzimmer,

m. ob. od. Frühstück zu verm.

hab im Haus.

Wohnstr. 54, 1. Etage, Nähe Kaiserstr.

Wohnstr. 24/28.

Nur direkte Abz. verb. berück-

sichtigt. Anonym anged. Off.

unter W. 761 an d. Exped.

M. M. 10.

Die f. D. a. m. p. in. D. u. b. u. r. t.

n. u. m. l. p. i. d

Wegen Renovierung

bleibt das Geschäft

einige Tage geschlossen.

Leinenhaus Jos. Eiler.

Nußholz-Verkauf

Königl. Oberförsterei Kottenforst,
Reg.-Bez. Köln, mit Waldbahnbetrieb.

Freitag den 26. Mai 1911, vormittags 10 Uhr, im
„Kaiserhof“ (Lüding) in Bonn-Poppelsdorf.

Schneidholz, Ditr. 2 b = 64 St. Stämme
18 fm, 6 Bu. Stämme 3 fm, 10 St. 4 fm, 4 Bu. 2 fm,
4 Hainbu. 1 fm, Ditr. 7 b/c = 7 St. 2 fm, Ditr. 13 B =
138 St. 40 fm, 6 Bu. 3 fm, 11 Hainbu. 2 fm,
Schneidholz, Ditr. 39 a = 5 St. 5 fm, 9 Bu. 7 fm,
Ditr. 41 a = 50 St. 54 fm, 47 Bu. 20 fm, 10 Hainbu. 2,5
fm, Ditr. 70 a = 152 St. 124 fm, 10 Bu. 13 fm, 36
Hainbu. 12 fm, Ditr. 70 c = 37 St. 14 fm, 40 Bu. 19 fm,
15 Hainbu. 13 fm, Ditr. 80 b = 100 St. 45 fm, 113 Bu. 7
fm, 74 Hainbu. 13,5 fm,
Lüftelberg, Ditr. 37 b = 9 St. 4 fm, Ditr. 42 b = 9 St. 5
fm, Ditr. 85 a = 39 St. 59 fm, 48 Bu. 62 fm, 83
Hainbu. 25 fm, 10 Weichholz-Stämme 4 fm, Ditr.
154 b = 362 St. 398 fm, 11 rm Schichtnußholz I., 12 Bu. 9
fm, Ditr. 43 a = 1 Bu. 0,5 fm,
Denn, Ditr. 64 = 31 St. 15 fm, 1 Bu. 2 fm,
Nüttgen, Ditr. 107 b = 28 St. 15 fm, 2 Hainbu. 0,28
fm, 44 Birken 19 fm, 14 Linden 5 fm, Ditr. 108 a = 25
St. 10,5 fm, 45 Weichholz-Stämme 15 fm, Ditr. 111 a =
73 St. 34 fm, Ditr. 111 b = 6 St. 3,5 fm, 1 Hainbu. 0,65
fm, Ditr. 127 a = 107 St. 64 fm, 6 Bu. 4 fm, 9
Hainbu. 2 fm, 1 rm Schichtnußholz III., 37 Birken 17
fm, 44 Linden 18 fm, Ditr. 135 = 28 St. 13 fm, 1 Bu. 0,5
fm, 1 Hainbu. 0,21 fm, 2 Birken 0,5 fm, 5 Linden 1,5
fm, Ditr. 138 a/b = 28 St. 12 fm, 53 Bu. 29 fm,
Büschhoven, Ditr. 156 b = 177 St. 100 fm, 2 Bu. 1,5
fm, 473 St. Ra. Größ. 104 fm, Ditr. 164 a = 187 St. 96
fm, 1 Bu. 1,5 fm, 64 Hainbu. 11,5 fm, 190 St. Bu.
Größ. 19 fm, Ditr. 173 b = 73 St. 30 fm, 20 Bu. 9 fm,
3 Weichholz-Stämme 1 fm, Ditr. 174 a = 29 St. Weichh.
Größ. 3,5 fm, Ditr. 178 a/b = 142 St. Weichh. Größ. 9
fm, Ditr. 183 a/d = 466 St. Weichh. Größ. 41 fm, Ditr.
185 d = 30 St. 13 fm, Ditr. 193 = 122 St. 59 fm (darunter
16 Weichh.), 756 St. St. Größ. 127 fm, 196 Bu. 86
fm, 759 St. St. Größ. 138 fm, 3 Birken 1 fm, 88
St. Weichh. Größ. 15 fm.

Aufmaßlisten können gegen Erstattung der Schreib-
gebühren von dem Förster Stoffels in Poppelsdorf
bei Bonn a. Rh. bezogen werden.

Auß- und Brennholz-Verkauf

Königl. Oberförsterei Kottenforst.

Montag den 22. Mai 1911, vormittags 10 Uhr,
bei Gehrtw. Fuß in Büschhoven.

Schneidholz, Ditr. 156 = 24 rm St. Bu. Weichh. Scheit und Knüppel,
117 Reif. I., 22 Ra. Stämme III/IV. Ditr. 161 = 27 St.
Ra. Stg. I/VI. 6 Reif. I., Ditr. 164 = St. 2 Reif. III.,
75 Reif. I., 72 St. Bu. Reif. III., 47 Ra. Stg. III/V.
Ditr. 173 = 80 rm St. Bu. Weichh. Scheit und Knüppel, 70
Reif. I., 115 Ra. Stg. I/VI. Ditr. 174 = 1 St. Knüppel, 15
St. u. Ra. Reif. I. Ditr. 175 = 3 Weichh. Knüppel, 32
Weichh. u. Ra. Reif. I., Ditr. 178 = 42 St. u. Ra. Reif. I.,
30 St. St. Reif. III., 3 Weichh. Knüppel, Ditr. 183 = 97 St.
u. Ra. Reif. I., Ditr. 185 = 2 St. Scheit u. Knüppel, 9 Reif.
I., Ditr. 193 = 77 St. Bu. Scheit u. Knüppel, 78 Reif. I.,
Ditr. 165, 177, 181 = 150 Reif. I., Ditr. 180 = 150 Ra. Stg.
I/V., Ditr. 174, 178, 175, 183 = 200 rm Ra. Schichtnuß-
holz III., 1,20 m lang.

Immobilien-Versteigerung

zu Bonn-Poppelsdorf.

In der gerichtlichen Teilungssache betreffend
den Nachlaß des zu Poppelsdorf verstorbenen
Theodor Lüggenbach werde ich auf Grund
Vereinbarungskates vom 30. März 1911 und
Genehmigungsbefehl des Amtsgerichts zu Bonn
vom 8. April 1911 am **Dienstag den 16.
Mai** dieses Jahres

nachmittags 3 Uhr

in der Gastwirtschaft von Heinrich Stein-
hauer zu Poppelsdorf die folgenden Immobilien
öffentlich meistbietend versteigern:

In der Gemeinde Poppelsdorf gelegen:

1. Flur 4 Nr. 196/131, „Ober der Mühle“,
Acker, 5 Ar 30 Meter;
2. Flur 6 Nr. 152, „An der Klingelbahn“,
Wiese, 1 Ar 41 Quadratmeter;
3. Flur 3 Nr. 537/1, 538/1, 537/1, „Esterne-
burgstraße“, Hofraum mit Wohnhaus, 2 Ar
74 Quadratmeter;

In der Gemeinde Dottendorf gelegen:

4. Flur 14 Nr. 82, „In den Fieken“, Holzung,
15 Ar 41 Quadratmeter.

Bonn.

Der Königliche Notar,
Peters, Justizrat.

Rennen zu Düsseldorf

Sonntag den 14. Mai,
Dienstag den 16. Mai, nachmittags 3 Uhr,
auf dem Rennplatz zu Grafenberg.

39000 Mk. Geld- u. 6 Ehrenpreise

darunter
ein Jagdrennen mit 7000 und 5000 Mk. und ein
Flachrennen mit 5000 Mk. Geldpreisen.

Totalisatorbetrieb auf allen Plätzen.

Wettannahme für alle grösseren deutschen Rennplätze im
Sekretariat Düsseldorf, Königsallee 63, von 10—12 1/2 Uhr.

Louis David

Bank-Geschäft

Bahnhofstrasse 6 Bonn a. Rh. Bahnhofstrasse 6

Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,
wie:

An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung
von Wertpapieren.

Einlösung von Zinsscheinen und ausländischen Geldsorten.

Vermietung von Schrankfächern (Safes),

Annahme von Bar-Einlagen

welche je nach Vereinbarung u. Kündigung zu den **günstigsten**
Sätzen vom Tage der Einzahlung an verzinst werden.

Laferme

REDOUTE
Cigaretten

2-5 Pfennig

Vorzügliche Qualitäten.

Photo-Atelier Elvira

Remigiusstraße, gegenüber Tief.

12 Visit matt Mk. 2.70

12 Cabinet matt Mk. 5.75

Komplette Betten

nur 54 Mk.

bestehend:
Bettstelle, Sprung- oder
Patent-Rahmen, Stellige
Auflege-Matratze mit Keil,
2 Kissen und Steppdecke.

Eisenbetten

von 6,50 an.
Auflege-See-gras-Matratzen
9 Mk. an.
Holzbettstellen 11 Mk. an.
Patent-Rahmen 10 Mk. an.

herm. Pollack

Bonns größtes u. billigstes
Möbel- und Betten-
Haus.
Brüdergasse 34,
Hundsgasse 18.
Franko Lieferung.
Fernspr. 57.

Officierte frische Forellen
schöne
ab hier das Pfund zu 1.50 Mk.
Wils. Schulte, Röhburg, Ciel.



Erstklassige Roland-
Fahrräder, Rad-
Landw.- und Sprechma-
schinen, Uhren Musik-
instrumente u. photogr.
Apparate auf Wunsch
auf Teilzahlung. An-
zahlung bei Fahrrädern
v. 20 Mk. an. Abzah-
lung 7-10 Mk. monatlich. Bei Barzahlung liefern Fahr-
räder schon von 52 Mk. an. Fahrradzubehör u. Waffen
sehr billig. Katalog kostenlos.
Roland-Maschinen-Gesellschaft in Köln 22.

33. Marienburger Pferde-Lotterie

Los 1 M., 11 Lose 10 M. Ziehung am 18. Mai
(Porto und Liste 30 Pf. extra) 2653 Gew., Gesamtwert M.

69000

Hauptgewinne: **10000, 4800, 3500 M.**

2500, 2000, 1200 etc. M.

Lose bei Königl. Lotterie-Einnahmern und in allen durch
Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24.

Böringer's Quassiaseife

wird in 100 Teilen Wasser
gelöst.

Bestes Spritzmittel gegen

Blattläuse, Milben,

Raupen, Blattlaus etc.

100.0 1/4 1/2 1.0 4.0 kg.

0.50 1.- 1.60 3.- 10.- 20.-

Zu haben in Bonn bei:

Gebr. Biesing,

Klein & Co.,

Math. Ollendorff,

Joh. Hartmann.

Beuel:

Gärtnerei Werner.

Honnef:

Gärtnerei Walbroel.

Hennef a. Sieg:

Gärtnerei Seemann.

Merten:

Otto Schmitz-Häbsch.

Poppelsdorf:

Emil Böringer.

Für

Brautleute

Wohnungs-

Einrichtung IV

Schlafzimmer.

Wohnzimmer, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, Badstube

mit 2 Warmw.

465

Salon, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1/2 Tisch, 2

Kirmes in Honnef.

Am Dienstag den 30. Mai 1911, vormittags
11 Uhr, sollen im Rathause Zimmer 3 die
Karussellplätze für die am 25., 26. und 27. Juni
stattfindende Kirmes versteigert werden.

Pachtlufige werden zu diesem Termin eingeladen.

Honnef, den 12. Mai 1911.

Der Bürgermeister, Brenig.

Haus-Versteigerung

zu Bonn.

In der Teilungssache betreffend den Nachlaß
der zu Bonn verlebten Wwe. Heinrich Junger-
mann, Eugenie geb. Kalthoff, werde ich
am **Samstag den 20. Mai 1911,**
nachmittags 4 Uhr auf meiner
Amtsstube zu Bonn, Mecken-
heimerstraße Nr. 62

1. das zu Bonn, Baumschuler
Allee Nr. 18a gelegene herr-
schaftliche Wohnhaus;
2. das zu Barmen Viktoriastraße
Nr. 8 und
3. das zu Barmen Sedanstraße
Nr. 18 gelegene Wohnhaus

öffentlich versteigern.

Die Häuser sind auch unter der Hand zu den
festgesetzten Schätzungspreisen zu verkaufen. Re-
flekanten wollen sich mit dem Unterzeichneten in
Verbindung setzen.

Bonn.

Der Königliche Notar:

Dr. Westenberg.

Sparkasse

der Bürgermeisterei Hennef (Sieg)

4% tägliche Verzinsung

mündelsicher bei Einlagen in jeder Höhe und halbjährl. od. jährl.

Kündigung — sonst 3 1/2 %

Strengste Verwahrung. Postcheckkonto Köln Nr. 8302.

Wasch- & Sommer-Konfektion

Wasch- & Sommerstoffe

Verkauf zu hervorragend billigen Preisen!

Konfektion

Jackenkleider

aus Leinenstoffen, weiß und ecru sowie Baft 55 38 23 **15⁰⁰**

Paletots

aus Leinenstoffen, weiß u. ecru, Popeline in allen Modefarben sowie Baft 33 19 12 **7⁵⁰**

Staubmäntel

in leichtsten Sommerstoffen, in allen Modefarben, sowie schwarz u. blau 25 19 14 **10⁰⁰**

Voile-Paletots und Kimonos

in schwarz und allen Modefarben 65 48 33 **25⁰⁰**

Gaillenkleider

Backfischkleider

in Wollemouffeline, Batist, Voile, Popeline, sowie Stickereikleider . 55 33 19 **12⁰⁰**

Kleiderstoffe

Popeline und Batiste

in schwarz und allen Modefarben 3.25 2.50 1.95 **1⁵⁰**

Voile — Voile-Linons

in ganz neuen Farbenfortimenten, sowie in schwarz . . 4.50 3.30 2.50 **1⁹⁵**

Eoliennes

elegantes seidenartiges Gewebe 6.00 5.00 4.25 **3⁵⁰**

Waschstoffe

Mousseline-Imit.

mit und ohne Bordüre Meter 63 55 39 **28⁵**

Mousseline, reine Wolle

erste Elässer und rheinische Qualitäten in den neuesten Dessins Meter 1.55 1.35 1.10 **85⁵**

Foulardine

in apartesten Dessins, sowie türkisch gemustert Meter 1.45 1.25 1.10 **78⁵**

Leinen-Imit.

garantiert waschecht in vielen uni Modefarben, sowie schöne frische Streifen mit Bordüren Meter 78 60 48 **42⁵**

Zephir

für Oberhemden und Blusen, 80 cm breit in großer Muster- auswahl Meter 1.20 1.10 90 **68⁵**

Shantung imit.

80 cm breit, neuestes Gewebe für Kleider und Kostüme Meter 1.45 1.25 1.10 **98⁵**

Mulle und Batiste

gestickt und gefupft in weiß und farbig Meter 1.45 1.30 95 **78⁵**

Schweizer-Stickereistoffe

120 cm breit, für Kleider u. Blusen Meter 5.50 3.75 2.75 **1⁹⁵**

Geschn. Cahn

Einige mod., schöne, fast neue **Hehrock- und Frack-Anzüge** i. schl. u. mittl. Figur bill. zu verk. Bei. Uiter. Raderstraße 28. Die Einrichtungsgegenstände des **Spezialhaus für Lebensmittel** Bonnstraße 15 sind nebst 3 **National-Registrier-Kassen** billig abzugeben. Anfragen bei Herrn Konf. u. Wollwarenverwalter August Wille oder Bornheimerstraße 78, 1. Et.

Für Wirt!
Neuzeitliches kleines **Orchesterion** mit Gewichtaufzug, laut- und mitteltöne. A. Mathiesen, Poststraße 23.
2 **Wäschentische**, auch Bügel- tische zu verkaufen. Haargasse 2a, Hinterhaus.

Garten-Möbel in Holz und Eisen
Wiener u. Patentsitzstühle
Carl Mainone
Münsterstraße 26.
Rußbaum-Schreibtisch
feinstes Fabrikat, schön, veränd. Zimmer. Blumenlind, veränd. Kelle, eine Partie fl. Bild. Sub. Sacken, ein Post. best. Erfindungs- wäsche, waschbar, zu verkaufen. Beuel-Abendort, Clemensstraße 70, 1. Etage.
Gute Nähmaschine u. alle Violine billig zu verkaufen, Beuelstraße 12.
Schreibtisch und Ausrichtisch
für 16 Personen zu verkaufen, Beuel-Abendort, Clemensstraße 7.

Leichter Bolderwagen zu verkaufen, Sebastianstr. 38a.
Möbeltransport
Umzüge all. Art, auch Geschäftsfahrten verb. mit. fachmänniger Zeit. prompt u. bill. ansgel.
Ehr. Boddenberg
Bonnerstraße 84/86.
Münsterstraße 2. Verkauf zu jedem annehmbaren Gebot:
2 **Speisezimmer**
4 **Schlafzimmer**
3 **Herrenzimmer**
3 Küchen, 2 Wohnsalons, Teppiche, Oelgemälde, Hausgeräte 2 bis 6 Ubr.

Korpulenz!
Keine Hungerkur! „Fettexin“ — Bewährt. Methode bei Fettleibigkeit der Damen u. Herren. Grosse Gewichtsabnahme. Unsicher! Garantie! Graziöse Figur! Preis Mark 2.—, 3 Dosen (zur Kur erforderlich) nur Mark 5.—. **Hirsch-Apotheke, Freren, Nr. 91**

Damen-Bärtchen, Haare an Stellen nicht wünscht, entfernt sofort und sicher, besser als alles andere, nur Dr. Rudn. giftfreies Depilatorium 1.50, 2.50, 3.50, Enthaarungspomade. Man weisse jede Nachahmung zurück und verlange Dr. Rudn. Kronenparf. Nürnberg. Hier in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Kaufe
getragene Herren- u. Damen- sachen Schuhe, Mädel, Möbel, Ballkleider aller Art, Kinder- kleider und bezahlte hohe Preise. Frau Klein, Raderstraße 23. Karte genügt, auch nach auswärt.

Gebrachte Möbel
von Privatleuten z. kaufen gesucht. Off. u. N. N. 24. a. d. Exp.
Grosser weisser email. Herd
Wäschel. Herdenschreibisch zu verkaufen. Quantitätsstr. 16, 2. Etg.

Radfahrer!
Großer Vollen schwerer **Gebirgsmäntel** zu dem noch nie dagewesenen Preise von 3.80 Mk. das Stüd. **Luftschläuche** zu 2.00 Mk. das Stüd. Da selbst ein Vollen Radfahrer mit Freil. u. Nüdr. nicht Garantie zu 60 Mk. solange Vorrat reicht im **Rheinischen Fahrradhaus** Ludwig Schulz 42 Dondgasse 42.
Eif. Gartenmöbel fast neu, Tisch und 6 Stühle, zu verk. Beuel, Friedrichstr. 38. 1. Etage und fr. veränd. Kat. 156 Rhein. Geschichte Antiquariat Schulz, Braunschw. 7.
Gasherdchen geb., 3-4 Köcher, zu kaufen gel. Off. u. N. 10. an die Exp.

Pianino
Nussbaum, und großes Fichens-Pülett, umzus- halber sehr billig abzug. Sonntag den 14. zu be- lichtenigen Beuel, Kaiser Stradradstraße 1, Ede Rhein- strasse.
Stollwercks-Automat
Städter Cimo. in tabell. Zustande steht zu verkaufen, Markt 8.
Geldschrank
zu verkaufen. Poppelort, Clemens-Auguststraße 7.

Naturbutter
nur hier produzierte Süßrahm, empfiehlt 9 Pfund zu 11 Mark, größere Rollen billiger. N. N. Heinen, St. Wih. Gisel.
2 **Doppeltüren** bill. zu verk. 2.83 in hoch. 1.57 m breit. Bebelstraße 44.
Herd bill. u. verk. Bebelstr. 56. Hinterh.
Feinstes Sauerkraut
sahweise billig abzugeben, Bornheimerstr. 78.

^b **Automobilzugammenhoß.** In der Nacht vom 20. J. n. u. zur fuhr der Chauffeur einer Kölner Kommerzienz. von Bonn nach Köln. Zwischen Urfeld und Besseling es plötzlich zu einem Zusammenstoß mit einem Viehtran wagen, der auf der Landstraße vor dem Automobil herfu. Die Hinterwand des Fuhrwerks wurde eingedrückt und dem Automobil die Laterne zertrümmert. Verletzt wurde niemand. Der Chauffeur wurde vom Schöffengericht wegen zu schnellen Fahrens zu einer Geldstrafe von 10 RM verurteilt. Gegen dieses Urteil war Berufung eingelegt worden. Der Angeklagte behauptete gefahren vor dem Straßkammer, er habe den Viehtransportwagen nicht sehen können, weil dieser nicht beleuchtet gewesen sei. Außerdem sei es ziemlich dunkel gewesen, blicke Nebel. Schwaben seien vom Rhein her über die Landstraße gezogen. Er beklagt, zu schnell gefahren zu sein. Der Fuhrmann des angeschlagenen Wagens erklärte demgegenüber, es sei eine mondhellte Nacht gewesen, es habe Schnee gelegen und sein Fuhrwerk habe auch eine Laterne getragen. Daß

Öffentliche Wetterdienststelle.
Meteorologisches Observatorium Aachen.
Zehnhäufle, Herr

Es ging schneller, als der Berg gemeint hatte. Kaum drei Minuten war er oben im Hause, als Charles' Mutter eines Tages nachts aufstand. Er war nicht allein, sondern hatte sich in das Haus begeben. Er hatte sich in das Haus begeben. Er hatte sich in das Haus begeben.

25. Februar 1783 auf dem Kirchhofe St. Marien. Die Leiche wurde in ein Leinwandstück gewickelt und in ein Leinwandstück gewickelt. Die Leiche wurde in ein Leinwandstück gewickelt.

über diesen hier mit Staunen betrachteten. Die Leiche wurde in ein Leinwandstück gewickelt. Die Leiche wurde in ein Leinwandstück gewickelt.

„Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“

„Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“

„Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“ „Dann war ich ganz allein.“

Spiel-Bahn.

Ein rheinischer Prophet.

„In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“ „In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“ „In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“ „In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“

„In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“ „In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“ „In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“ „In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“

„In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“ „In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“ „In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“ „In einem kleinen sonnigen Hofsitz war ich.“

Wilde Rosen.

Von Johannes C. o. l. a. n.

„Wenn auf Rosen die Nacht kommt, wird man.“ „Wenn auf Rosen die Nacht kommt, wird man.“ „Wenn auf Rosen die Nacht kommt, wird man.“

„Wenn auf Rosen die Nacht kommt, wird man.“ „Wenn auf Rosen die Nacht kommt, wird man.“ „Wenn auf Rosen die Nacht kommt, wird man.“